

Pressemitteilung

5. März 2019

(Un)sichtbare Welten: Kommunizieren unsere Augen?

Über die Bedeutung des Sehens für unser Zusammenleben diskutieren am 14. März 2019, um 19 Uhr, Michael Bach, Brigitte Falkenburg und Moritz Wehrmann im Museum für Kommunikation Berlin. Der Themenabend ist die Abschlussveranstaltung der Reihe „Mit allen Sinnen: Wie wir zusammen leben“, die gemeinsam von Akademienunion und Schering Stiftung organisiert wird.

Wie oft wird vom „ersten Blick“ gesprochen oder davon, „das Gesicht zu wahren“ beziehungsweise es „zu verlieren“. In unserer Sprache ist das Wissen um die Rolle des Sehens in der nonverbalen Kommunikation allgegenwärtig. Aber ist unser Bild der Welt wirklich objektiv oder ist das Gesehene nicht vielmehr ein Konstrukt unseres Gehirns? Diese und weitere Fragen diskutieren der Sehforscher Michael Bach, die Philosophin Brigitte Falkenburg und der Künstler Moritz Wehrmann mit der Moderatorin Katja Weber (radioeins/rbb) im Lichthof des Museums für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Brain Awareness Week Berlin 2019 statt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter:

www.akademienunion.de/mit-allen-sinnen

Gerne reservieren wir PressevertreterInnen einen persönlichen Platz und freuen uns über eine Ankündigung und Berichterstattung! Bitte wenden Sie sich für Ihre Anmeldung an Dr. Annette Schaeffgen, schaeffgen@akademienunion-berlin.de, Tel.: 030 / 325 98 73-70.

Zu den Podiumsgästen:

Prof. Dr. Michael Bach

Michael Bach arbeitet seit über drei Jahrzehnten an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg. Er leitete dort die Sektion Funktionelle Sehforschung / Elektrophysiologie und war acht Jahre lang Präsident der International Society for Clinical Electrophysiology in Vision (ISCEV). Als „professionelles Hobby“ beschäftigt er sich mit Phänomenen der Seh Wahrnehmung, optischen Täuschungen und Neurobiologie der Kunst.

Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg

Brigitte Falkenburg ist Philosophin und hatte von 1997 bis Februar 2019 den Lehrstuhl für Theoretische Philosophie an der TU Dortmund inne. Ihre Forschung umfasst Themen der Naturphilosophie, Wissenschaftstheorie und Philosophie der Physik sowie der neuzeitlichen Metaphysik, Erkenntnistheorie und Philosophie der Technik. Sie ist seit 2012 Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste.

Moritz Wehrmann

Moritz Wehrmann hat Medienkunst und Gestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar sowie am College of Fine Arts in Sydney studiert. Sein Interesse gilt der visuellen und räumlichen Erfahrbarmachung von Nicht-/Wissen in Form gestalterisch künstlerischer Experimente, Installationen, Bildern und Apparaturen. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war er zudem u.a. Mitarbeiter am Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung der HU Berlin und im IKKM Weimar. Seine Arbeiten wurden z.B. in Ausstellungen im Martin-Gropius Bau Berlin, der Bauhaus Stiftung Dessau und dem Deutschen Hygiene Museum Dresden gezeigt.

Die Veranstaltungsreihe „**Mit allen Sinnen: Wie wir zusammen leben**“ ist eine Kooperation der Akademienunion und der Schering Stiftung. An vier Themenabenden wird die Wirkung verschiedener Sinneswahrnehmungen auf unser gesellschaftliches Zusammenleben aus wissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive beleuchtet. Zwei der Themenabende finden in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation Berlin statt. Den Programmflyer der Veranstaltungsreihe können Sie sich [hier](#) herunterladen.

Die **Union der deutschen Akademien der Wissenschaften** ist die Dachorganisation von acht Wissenschaftsakademien. Mehr als 2.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen, die zu den national und international herausragenden Vertretern ihrer Disziplinen gehören, sind unter dem Dach der Akademienunion vereint. Die Akademienunion koordiniert das Akademienprogramm, das größte geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsprogramm der Bundesrepublik Deutschland, fördert die Kommunikation zwischen den Akademien, betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und beteiligt sich an der wissenschaftsbasierten Gesellschafts- und Politikberatung. Darüber hinaus kommuniziert die Akademienunion mit Wissenschaftsorganisationen des In- und Auslandes und entsendet Vertreter in nationale und internationale Wissenschaftsorganisationen. www.akademienunion.de

Die unabhängige und gemeinnützige **Schering Stiftung** wurde 2002 durch die Schering AG, Berlin, gegründet. Sie ist überwiegend operativ tätig und verfügt über ein Stiftungsvermögen i.H.v. 35 Mio. Euro. Die Stiftung dient der Förderung von Wissenschaft und Kultur mit Fokus auf den Lebenswissenschaften sowie der zeitgenössischen Kunst. Einen besonderen Schwerpunkt bilden interdisziplinäre Projekte, insbesondere an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft. Seit 2009 bietet der Projektraum der Stiftung hierfür eine Plattform: Die Stiftung konzipiert und organisiert Ausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler, deren Arbeiten zu einem Diskurs zwischen den Disziplinen anregen, sie lädt zu wissenschaftlichen Vorträgen ein und initiiert interdisziplinäre Workshops. Darüber hinaus fördert die Stiftung die wissenschaftliche und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen. www.scheringstiftung.de

Vom Rauchzeichen über die Rohrpost bis zur virtuellen Botschaft – im **Museum für Kommunikation Berlin** wird das Thema Kommunikation vielfältig und interaktiv lebendig: Im Lichthof begrüßen charmante Roboter die Gäste. Auf der Kommunikationsgalerie können die Besucherinnen und Besucher mit Rauch, Licht oder Ton Nachrichten austauschen oder an digitalen Elementen experimentieren. Die Revolutionen menschlicher Kommunikation vom Schwirrholtz bis zum Smartphone stehen im Mittelpunkt der Dauerausstellung im ersten Obergeschoss. In der Schatzkammer erzählen 17 Stationen in geheimnisvoller Atmosphäre Geschichten zu legendären, kostenbaren oder auch kuriosen Exponaten. Hierzu gehören der erste Telefonapparat von Philipp Reis, der mit den Kosmonauten ins All gereiste „Kosmos-Stempel“ und die berühmteste Briefmarke der Welt, die Blaue Mauritius. www.mfk-berlin.de

Wenn Sie in Zukunft keine Pressemitteilungen der Akademienunion mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an: presse@akademienunion-berlin.de